

GaT-Abiturienten zu Gast bei Merkel

Bundeskanzlerin empfing erfolgreiche Jugend-forscht-Teilnehmer

„Einen Empfang bei der Bundeskanzlerin? Das hätten wir nie erwartet!“ Welche Wellen ihr Solarboot schlagen würde, hatten Nils Meyer, Fabian Schmitthener und Christoph Becker nicht gedacht, als sie vor etwa einem Jahr mit der Arbeit für Jugend forscht begannen. Mittlerweile steht für die drei GaT-Abiturienten allerdings fest, dass 2011 das wohl ereignisreichste Jahr ihres bisherigen Lebens war.

Im Frühjahr gewannen sie mit ihrem Projekt, der Optimierung eines Solarbootantriebes, den ersten Preis beim Regionalwettbewerb von Jugend forscht. Es folgten der Landessieg in Clausthal-Zellerfeld- und schließlich ein hervorragender fünfter Platz beim Bundesfinale in Kiel. Eine Leistung, die um so höher einzuschätzen ist, wenn man berücksichtigt, dass die drei Nachwuchsforscher quasi nebenher noch ihr Abitur am Gymnasium am Treckfahrtstief abgelegt haben und auch dort zu den Besten ihres Jahrganges gehörten.

In der vergangenen Woche fand dieses durch die Jugend-forscht-Erfolge bewegte Jahr einen weiteren Höhepunkt: Zusammen mit allen Preisträgern und Platzierten des Bundeswettbewerbes besuchten die drei GaT-Abiturienten das Bundeskanzleramt in Berlin. Dort empfing sie Bundeskanzlerin Angela Merkel zusammen mit Bundesbildungsministerin Annette Schavan, um die besonderen Leistungen der Teilnehmer zu würdigen.



Wurden für ihren 5. Platz beim Bundeswettbewerb von Jugend forscht ins Bundeskanzleramt eingeladen: Christoph Becker (zwischen Bundesbildungsministerin Annette Schavan und Bundeskanzlerin Angela Merkel, Fabian Schmitthener (hinter Christoph) und Nils Meyer (3. von rechts).

„Die Begegnung mit den Preisträgerinnen und Preisträgern von Jugend forscht im Bundeskanzleramt ist mir immer wieder eine Freude. Jedes Mal zeigt sich aufs Neue die große Begeisterung und der beeindruckende Ideenreichtum der jungen Forscherinnen und Forscher. Jugend forscht leistet einen ganz wichtigen Beitrag, um diese Begeisterung zu wecken. Daher ist die Begegnung auch eine gute Gelegenheit, allen zu danken, die zum großen Erfolg von Jugend forscht beitragen“, so die Bundeskanzlerin, die trotz Finanzkrise und Papstbesuch persönlich zur Ehrung der Preisträger erschienen war. Beim anschließenden

Foto gab es dann noch ein besonderes Erlebnis: Plötzlich sah sich Christoph gerahmt von Angela Merkel und Annette Schavan. „Das war schon etwas Besonderes“, so der Abiturient. Nach dem Besuch im Kanzleramt und einer dortigen Führung gab es für die Preisträger und Platzierten noch weiteres Programm: Neben einer Stadtrundfahrt wurden sie zu einem Besuch in der Max-Planck-Science-Gallery am Gendarmenmarkt eingeladen.

Gb, 05.10.2011